

# Piratinnen

[Spiegel Offline](#): „Wüsten Beschimpfungen sieht sich derzeit ein Mitglied der männerlastigen [Piratenpartei](#) ausgesetzt. Dabei hatte [Lena Simon](#) bloß eine Mailingliste ausschließlich für Piratinnen angekündigt.“ – „In der Partei herrscht die Auffassung, wir seien über Geschlechterfragen hinweg‘, sagt die Philosophie-Studentin. Doch davon könne keine Rede sein, sonst hätte es Fragen zu den Gründen der Frauen-Mailingliste geben müssen. Stattdessen sei das Thema für viele Mitglieder der Netzgemeinde, nicht nur bei den Piraten, ‚ein rotes Tuch‘.“

Allein schon die [Reaktionen](#) auf die Frauen-Mailingliste zeigen, dass sie nötig war. Nichts provoziert Piraten mehr als Frauen, die ab und zu unter sich sein wollen. Wo kämen wir denn da hin. Fehlen nur noch Herrenwitze.

Interessant, dass männliche Nerds und Geeks zwar Technik-Tools für die innerparteiliche Willensbildung nutzen wollen, was die Geschlechterfrage angeht, aber unbedingt auf dem Stand der frühen sechziger Jahre verharren wollen. Immerhin wurden drei Frauen in den Vorstand gewählt. Und das ist auch gut so – aus ungefähr 762 Gründen.

Dazu auch [Gulli](#) und das [Piratenwiki](#).